

Evaluationsbericht – Medienbildung 2025

Im April 2025 nahmen insgesamt 60 Schüler*innen der Klassenstufen 4, 5 und 6 an einer umfassenden Befragung zur Medienbildung teil. Die Erhebung erfolgte über das ISQ SelbstEvaluationsPortal Schule und umfasste drei zentrale Erhebungsbereiche:

- Wahrnehmung der Ausstattung und Zugriffsmöglichkeiten
- Nutzung verschiedener Medienarten im Unterricht
- Subjektive Kompetenzeinschätzung & Fortbildung der Lehrkräfte

1. Wahrnehmung der Ausstattung und Zugriffsmöglichkeiten

Die Bewertung in diesem Bereich fällt insgesamt positiv aus. Der durchschnittliche Mittelwert liegt bei 3,5. Besonders die Klassenstufe 5 zeigt mit einem Mittelwert von 3,8 eine sehr hohe Zufriedenheit. Auffällig ist hingegen die Klassenstufe 6 mit einem Mittelwert von 3,2. Besonders kritisch ist hier die Aussage „Ich weiß, an wen ich mich wenden kann ...“ (M = 2,9; SD = 1,1), was auf einen hohen Unterstützungsbedarf hinweist.

2. Nutzung verschiedener Medienarten im Unterricht

Die Nutzung verschiedener Medienarten wird insgesamt als regelmäßig und vielfältig eingeschätzt (Gesamtmittelwert: 3,3). Besonders gedruckte Medien und digitale Endgeräte kommen häufig zum Einsatz. Die Klassenstufe 5 hebt sich mit einem Mittelwert von 3,5 deutlich ab, während in der Klassenstufe 6 mit einem Mittelwert von 3,0 eine etwas zurückhaltendere Nutzung wahrgenommen wird.

3. Fortbildung & subjektive Kompetenzeinschätzung

Die Schüler*innen nehmen das medienpädagogische Engagement ihrer Lehrkräfte im Durchschnitt als positiv wahr (Gesamtmittelwert: 3,3). Besonders deutlich wird das in Klassenstufe 5 (M = 3,6). In der Klassenstufe 6 hingegen zeigen sich Defizite – insbesondere bei der regelmäßigen Integration von Medienbildung (M = 2,6) und der Vermittlung analytischer Medienkompetenz (z. B. Social Media) mit Werten unter 3,0.

Fazit und Empfehlungen

Die Ergebnisse zeigen ein insgesamt positives Bild der Medienbildung, insbesondere in Klassenstufe 5. Dennoch sind in Klassenstufe 6 und im Bereich der kritischen Medienkompetenzentwicklung deutliche Verbesserungspotenziale vorhanden.

Empfohlene Maßnahmen:

- - Klare Ansprechpartner*innen für digitale Unterstützung, besonders in Klassenstufe 6
- - Weiterführende medienpädagogische Fortbildungen für Lehrkräfte
- - Systematische Integration kritischer Medienkompetenz in den Unterricht
- - Ausbau audiovisueller Medienformate zur Unterrichtserweiterung